Leoni baut sein Nutzfahrzeuggeschäft mit innovativen Produkten und zugehörigen Technologien weiter aus

Gewichtsreduzierung und Kostensenkung als Top-Themen der IAA 2014

Nürnberg, 15. Juli 2014 – Leoni, der führende europäische Anbieter von Kabeln und Kabelsystemen für die Automobilbranche und weitere Industrien, wird auf der IAA 2014 (Stand C37, Halle 13) eine Reihe von innovativen Produkten präsentieren. Unter dem Motto „Leoni – mehr als Kabelsätze" präsentiert das Unternehmen nicht nur seine bewährte Kompetenz bei Kabelsätzen, sondern auch neue Lösungen für Gewichtsreduzierung und Kostensenkung sowie elektromechanische Komponenten und das aktuelle Schäumungsverfahren. Leoni wird dank seines starken Technologieportfolios und seiner globalen Präsenz sein Geschäft im Nutzfahrzeugsektor weiter ausbauen.

„Wir haben mehrere neue Lösungen entwickelt, die den Herstellern von [Nutzfahrzeugen](http://www.leoni-wiring-systems.com/Nutzfahrzeuge.12088.0.html) wie Lastkraftwagen, Bussen sowie Landwirtschafts-, Industrie- und Baumaschinen klare Möglichkeiten bieten, Gewicht und Kosten zu sparen“, sagt Dr. Andreas Brand, Mitglied des Vorstands der Leoni AG mit Verantwortung für den Unternehmensbereich Wiring Systems. „Wir sind zuversichtlich, unser Geschäft mit der Nutzfahrzeugindustrie bis 2025 um jährlich mehr als fünf Prozent zu steigern.“

Gewicht und Kosten durch alternative Leiter gesenkt

Leoni kann herkömmliche Leitungen eines Kabelsatzes ersetzen und so Gewicht reduzieren. Neben Kupferleitungen mit kleineren Querschnitten bietet das Unternehmen dem Nutzfahrzeugmarkt auch Aluminiumleitungen für das Leistungssegment, und zwar mit Querschnitten zwischen 10 mm2 und 110 mm2 und größer. Zwar haben Aluminiumleiter einen größeren Querschnitt, um die gleiche elektrische Leitfähigkeit zu bieten – dennoch führt die Aluminiumtechnologie zu einer spürbaren Gewichtsreduzierung. An seinem Stand wird Leoni seine Busbar zeigen, eine feste Aluminiumstange, die in drei Dimensionen geformt werden kann und nur halb so viel wie das konventionelles Kupferbauteil wiegt.

Leoni wird auch verschiedene Leiterlösungen auf Kupferbasis zeigen. Sie können dort eingesetzt werden, wo sowohl mechanische Festigkeit als auch elektrische Leitfähigkeit gefragt sind. Zum Beispiel könnte ein Kupferkabel mit einem Querschnitt von 0,75 mm² möglicherweise durch einen kleineren Querschnitt ersetzt werden, etwa 0,50 mm² oder 0,35 mm². Durch den Einsatz von weniger Leitermaterial senken Leonis Kunden nicht nur das Gewicht ihrer Fahrzeuge, sondern profitieren auch von einer Kostenersparnis.

Lösungen für Sensor- und Multimedia-Anwendungen

Zudem werden die Besucher Entwicklungen in den Bereichen Sensoranwendungen und maßgeschneiderte Kabelsätze sehen können, wie etwa einen überspritzten Sensorkabelsatz. Dieser kombiniert in sehr wirtschaftlicher und zuverlässiger Weise den Kabelsatz mit einer Funktion zur Temperaturerfassung. Vorgestellt wird auch eine Bauteilgruppe für elektronische Dämpfungsregler, die die Integration von Elektronik im Unterbodenbereich veranschaulicht. Ferner wird Leoni die nächste Generation seiner Getriebe-Verbindungsbrücke präsentieren. Hierbei handelt es sich um eine Verbindungslösung vom Sensor zur Elektronik, die im rauen Umfeld von sehr heißem Getriebeöl eingesetzt werden kann.

Im Bereich der Multimedia-Technologie arbeitet Leoni an Bussystem-Anwendungen und Antennenverkabelung. Das Unternehmen entwickelt zum Beispiel eine nicht ummantelte, verdrillte Doppelader ohne Schirm, die sich für Ethernet-Verbindungen eignet. Die Einzelleitungen werden nach dem Verdrillungsprozess verklebt, um eine bessere Kabelgeometrie zu erzielen. Das Verkleben verhindert jedes Entdrillen durch mechanische Belastungen wie Biege- und Verdrehungskräfte.

Kundenspezifische elektromechanische Komponenten

Um den besonderen Erfordernissen der Nutzfahrzeugindustrie zu begegnen, hat Leoni sein Portfolio von [elektromechanischen Komponenten](http://www.leoni-wiring-systems.com/?L=0&id=12092) ausgebaut. Auf der IAA zeigt das Unternehmen eine Auswahl dieser Produkte, wie zum Beispiel Sicherungs-, Relais- und Verteilerkästen für Niederspannungs-Anwendungen und festverdrahtete Sicherungseinheiten. So werden eine Vorsicherungsbox mit integriertem Fremdstartstützpunkt (Jumpstart) sowie eine Hauptsicherungs- und Relaisbox (FRB) ausgestellt.

Blickfang: Formstabiler Motorkabelsatz

Im Hinblick auf seine führende Schäumungstechnologie, welche die Herstellung sehr robuster formstabiler Kabelsätze ermöglicht, wird Leoni ein besonderes Exponat auf seinem Stand haben: einen EURO-6-Motorkabelsatz mit integrierter Energieverteilungseinheit. Ein wichtiges Merkmal dieses formstabilen Motorkabelsatzes sind die integrierten Befestigungsteile, die Klappern, Vibration und mechanische Belastungen verhindern. Diese Eigenschaft ermöglicht es dem OEM, das Bauteil schnell und sicher anzubringen; sie gewährleistet zudem vollen Schutz der Kabel gegen chemische sowie mechanische Einflüsse und lässt einfacheres Installieren auf engstem Raum zu.

Zentralelektrik für Spezialfahrzeuge

Zusätzlich präsentiert Leoni eine Zentralelektrik (ECU) für [Spezialfahrzeuge](http://www.leoni-special-vehicles.com/2615.0.html?&L=0). Es handelt sich um eine kompakte Leistungsverteilungslösung für alle Geräte mit Leiterplatten zur Erkennung von ausgelösten Sicherungen. Dieses Produkt dient als Haupteinheit für verschiedene Steuerungssysteme und beinhaltet einen Diagnosestecker zum Anschließen eines Laptops an das Bus-System des Fahrzeugs.

Verbindungstechnik: Fahrzeugladedose und Zylinderkopfverbinder

Leoni zeigt auch einen Motorkabelsatz mit einem eigens dafür entwickelten Zylinderkopfverbinder, der über eine Kabeldurchführung eine sichere und zuverlässige Übertragung von Signalen vom Motor zu den Sensoren und Aktuatoren erlaubt. Das Gehäuse beinhaltet 12 integrierte Kabeladapter, einen Befestigungseinsatz und einen aus Polyurethan geschäumten Mantel. Außerdem weist dieses robuste Produkt zwei O-Ringe auf, die absolut öldichte Sicherheit gewährleisten. Der Zylinderkopfverbinder besteht aus einer kleinen Anzahl von Teilen und lässt eine schnelle Montage am Motor zu.

Zudem präsentiert Leoni seine Ladestutzen-Lösung. Die Ladedose stellt die fahrzeugseitige Stromanschlussstelle dar, über die die Batterien von Elektro-Fahrzeugen oder Plug-in-Hybriden geladen werden. Die SAE-Version (gültig für den US-Markt) und die GB-Version (gültig für den chinesischen Markt) der Ladedose wurden als modulares System entwickelt. Eine ECE-Version (gültig für den europäischen Markt) ist geplant. Serienproduktion der SAE-Version beginnt im Laufe des Jahres 2014.

*(6.467 Anschläge inkl. Leerzeichen)*

☞ *Zugehöriges Illustrationsmaterial finden Sie unter*[*https://www.leoni.com/de/presse/mitteilungen/details/leoni-baut-sein-nutzfahrzeuggeschaeft-mit-innovativen-produkten-und-zugehoerigen-technologien-weiter/*](https://www.leoni.com/de/presse/mitteilungen/details/leoni-baut-sein-nutzfahrzeuggeschaeft-mit-innovativen-produkten-und-zugehoerigen-technologien-weiter/)

Über die Leoni-Gruppe

Leoni ist ein weltweit tätiger Anbieter von Drähten, optischen Fasern, Kabeln und Kabelsystemen sowie zugehörigen Dienstleistungen für den Automobilbereich und weitere Industrien. Leoni entwickelt und produziert technisch anspruchsvolle Produkte von der einadrigen Fahrzeugleitung bis zum kompletten Bordnetz-System. Darüber hinaus umfasst das Leistungsspektrum Drahtprodukte, standardisierte Leitungen, Spezialkabel und konfektionierte Systeme für unterschiedliche industrielle Märkte. Die im deutschen MDAX börsennotierte Unternehmensgruppe beschäftigt rund 64.000 Mitarbeiter in 33 Ländern und erzielte 2013 einen Konzernumsatz von 3,92 Mrd. Euro.

Ansprechpartner für Journalisten

Sven Schmidt

Corporate Public & Media Relations

LEONI AG

Telefon +49 (0)911-2023-467

Telefax +49 (0)911-2023-231

E-Mail presse@leoni.com